

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 14.08.2024 im Mehrgenerationenraum unterhalb der Feuerwehr in Riesweiler

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

Kathrin Kliebe

1. Beigeordnete und Ratsmitglied

Melanie Mähringer-Kunz

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Niklas Auler

Ratsmitglied

Danny Bayer

Ratsmitglied

Inga Blank

Ratsmitglied

Johannes Follert

Ratsmitglied

Jens Kade

Ratsmitglied

Angelika Knichel-Rümpelein

Ratsmitglied

Andreas Nockel

Ratsmitglied

Hans-Valentin Wald

Ratsmitglied

Tobias Wilbert

Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Michael Susenburger

Ratsmitglied

Ferner anwesend

Jessica Hehn

Schriftführerin

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

20:30 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellt der Ortsbürgermeister die ordnungsgemäße Einladung fest. Einwendungen gegen die Niederschrift wurden dahingehend erhoben, dass das ausgeschiedene Ratsmitglied Siegfried Auler eine Ehrung über 25 Jahre Gemeindetätigkeit und nicht wie aufgeführt, über 20 Jahre erhalten hat. Die Niederschrift wird dahingehend korrigiert werden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten; Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße „Soonblick“ in Riesweiler

Die Ortsgemeinde Riesweiler und die Verbandsgemeindewerke Simmern-Rheinböllen haben gemeinsam die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße „Soonblick“ einschließlich des Wendehammers und der direkt angrenzenden Wegeverbindung „Am Wolfsberg“ zur Straße „Am Sägewerk“ ausgeschrieben.

Neben der Erneuerung der Straßenoberfläche werden auch der Entwässerungskanal (Mischwasser) und die Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse bis auf die Grundstücksgrenze erneuert. In der Kostenschätzung für den Straßenbau wird von einer Ausbaulänge von ca. 210 m ausgegangen. In der Kostenschätzung für den Kanalbau gehen die VG-Werke von einer Länge von ca. 60 m in DN 200 und ca. 125 m in DN 300 aus. Bei den Mischwasserhausanschlüssen wird von ca. 14 Stück Hausanschlüssen mit einer Länge von ca. 140 m in DN 150 ausgegangen. Bei der Planung der Entwässerung ist die Hydraulik im Zufluss zur Straße und die Entwässerungssystematik vor allem im Hinblick auf Starkniederschlagsereignisse zu prüfen. In der Kostenschätzung für den Wasserleitungsbau gehen die VG-Werke von einer Länge von ca. 245 m und ca. 14 Hausanschlüssen mit einer Länge von ca. 210 m aus. Die erforderliche Anfrage an die sonstigen Versorgungsträger für die Sicherung/Erneuerung der sonstigen Versorgungskabel hat im Zuge der Planung zu erfolgen. Es handelt sich hierbei um eine Wohnstraße. Der Ausbau hat in Abstimmung mit den Anwohnern zu erfolgen. Hierzu findet eine Anliegerversammlung statt. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt in jedem Leistungsbild stufenweise.

Neben den Grundleistungen der jeweiligen Leistungsbilder werden auch besondere Leistungen angefragt. Die Ingenieurleistungen sind so durchzuführen, dass die Bauarbeiten möglichst im Frühjahr 2025 begonnen werden können. Hierzu haben fünf geeignete Planungsbüros bis zum 25.06.2024 ein Angebot eingereicht. Zuschlagskriterium ist zu 100% der Preis. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das wirtschaftlichste Angebot von der Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH mit einem Gesamtbruttoangebot von 81.528,77 €.

Die Summe teilt sich wie folgt auf:

Verkehrsanlagen (OG Riesweiler)	38.888,75 €
Entwässerungsplanung (VG-Werke)	23.221,85 €
Wasserversorgung (VG-Werke)	19.418,17 €

Gemeinderat diskutiert und will noch einige Fragen geklärt haben. Frage Tobias Wilbert warum Mischwasser ist nicht mehr neuester Stand der Technik. Frage Strom wird auch neu verlegt Danny. Welche Kosten Anwohner. Glasfaser? Was ausgeschrieben wurde ist dem Gemeinderat ebenfalls noch vorzulegen und zu klären. Ist Angebot abschließend.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler beschließt den Auftrag für die Planungsleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße "Soonblick" – Verkehrsanlagen an die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann & Partner mit einem Bruttoangebot von 38.888,75 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Punkt 2 der Tagesordnung

Bildung von Ausschüssen

Der Ortsbürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Notwendigkeit der Bildung von Ausschüssen. Zur Bildung der Ausschüsse ist die Wahl der Ausschussmitglieder erforderlich.

Zunächst beschließt der Gemeinderat in einer ersten Abstimmung, dass alle Mitglieder der nachfolgenden Ausschüsse in offener Abstimmung gewählt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Für die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht

a) für den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 2 Hauptsatzung der Ortsgemeinde Riesweiler)

Wahlvorschlag: Hans-Valentin Wald

Wahlvorschlag: Andreas Nockel

Wahlvorschlag: Melanie Mähringer-Kunz

Die drei Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Alle drei Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Für die Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder werden jeweils folgende Wahlvorschläge gemacht:

Wahlvorschlag: Danny Bayer

Wahlvorschlag: Angelika Knichel-Rümpelein

Wahlvorschlag: Inga Blank

Die drei stellvertretenden Ausschussmitglieder werden zusammen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

b) für den Kindergartenbeirat Tiefenbach

Der Ortsbürgermeister erläutert dem Gemeinderat, dass es einen Kindergartenbeirat für den Kindergarten Tiefenbach gibt. Dies ist kein Ausschuss der Ortsgemeinde Riesweiler, sondern gehört zum Kindertagsträger. Somit wird der Kindergartenbeirat nicht in der Hauptsatzung aufgeführt.

Wahlvorschlag: Kathrin Kliebe

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Kathrin Kliebe nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des stellvertretenden Ausschussmitgliedes wird vorgeschlagen:

Wahlvorschlag: Jens Kade

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Jens Kade nimmt die Wahl an.

c) für den Bauausschuss (§ 2 Hauptsatzung der Ortsgemeinde Riesweiler)

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass zunächst die Grundsatzfrage zu klären ist, ob der Gemeinderat zukünftig einen Bauausschuss für erforderlich hält. Hierüber wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Ortsbürgermeister kontaktiert die bisherigen Ausschussmitglieder des Bauausschusses, ob weiter Interesse an einer Mitwirkung besteht. Die Ratsmitglieder machen sich ebenfalls um Wahlvorschläge Gedanken, sodass in der nächsten Sitzung die Ausschussmitglieder gewählt werden können.

Beratung verschiedener Ausschüsse:

Über die weiteren Ausschüsse und Beauftragte kann vorerst nur beraten werden, da hierfür eine Änderung der Hauptsatzung notwendig ist. Eine Beschlussfassung bzw. Wahl der Ausschussmitglieder kann erst danach erfolgen:

- Jagdausschuss bzw. ein Jagdbeauftragter

Der Ortsgemeinderat diskutiert über die Angelegenheit und befürwortet einen Jagdbeauftragten. Der Ortsbürgermeister schlägt Ratsmitglied Andreas Nockel als Beauftragten vor. Der Bürgermeister veranlasst den Vorschlag für die Änderung der Hauptsatzung.

- Umweltausschuss bzw. ein Umweltbeauftragter

Bürgermeister bittet um Diskussion. Jeder sollte sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu dem Thema machen.

- Festausschuss

Der Ortsbürgermeister schlägt die Gründung eines Festausschusses mit 4 Mitgliedern, hievon Ratsmitglied Hans-Valentin Wald und Ratsmitglied Angelika Knichel-Rümpelein, sowie der Bürgerinnen und Bürger Janine Oswald und Lukas Bressan vor. Er bittet um Diskussion. Der Gemeinderat befürwortet den Festausschuss und schlägt Ratsmitglied Inga Blank und Frau Desirée Welsch-Seibel als Mitglieder vor. Die Änderung der Hauptsatzung wird durch den Ortsbürgermeister veranlasst.

Ratsmitglied Knichel-Rümpelein schlägt außerdem einen Mobilen Rentner Treff, zur Erledigung verschiedener Aufgaben vor. Hier könnte ein Treffen circa 1-mal im Monat für die Erledigung verschiedener Aufgaben stattfinden. Es wäre hierzu ein Verantwortlicher zur organisieren. In der Ortsgemeinde Argenthal steht dieser in Verbindung mit dem Gemeindearbeiter. Der Ortsbürgermeister veranlasst eine Interessensabfrage im Amtsblatt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat über folgendes:

- Die Kontaktdaten des Bauhofs und der Vermietungen haben Sie geändert. Niklas Auler und Heiko Schulz haben ein Diensthandy sowie eine dienstliche E-Mail-Adresse erhalten.
- Die neue Homepage wird von Ortsbürgermeister erstellt und ist in Arbeit.
- Die derzeitige Homepage wurde vom Ortsbürgermeister aktualisiert.

- Es wurde vom Ortsbürgermeister ein Gutachten von der Fried Wald GmbH angefordert. Dieses Gutachten ergab, dass es sich für die Ortsgemeinde Riesweiler aus wirtschaftlicher Sicht nicht empfiehlt, einen Ruheforst zu betreiben.
Gemeinderat diskutiert nochmals über die Anfrage des Herrn Nikolay und Überlegung des Ruheforstes. Nach Rückfrage des Ortsbürgermeisters bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen, ist es auch problemlos die Bestattungsformen auf unserem bestehenden Friedhof zu ändern. Der Gemeinderat diskutiert hierüber. In der nächsten Sitzung wird hierzu ein Beschluss gefasst werden.
- PV Anlage Soonblickhalle und Speicher
Es gibt eine Förderung von 20.000 € für die Anschaffung und Installation eines PV-Speichers. Gegebenenfalls kann hier eine Versorgung der gesamten Soonblickhalle, die Grundschule und der Straßenbeleuchtung zu 1/3 in der Ortsgemeinde erfolgen. Der Nachteil hierbei ist, dass die PV-Anlage erst erworben werden muss. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 90.000 € zzgl. MwSt. Der Ortsbürgermeister wird sich hier mit Herrn Liesenfeld von der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen in Verbindung setzen, um zu klären, ob dies für die Ortsgemeinde umsetzbar ist. Für den Erhalt der Förderung ist Zeit, die Angelegenheit bis Ende 2025 umzusetzen. Die Information und Unterlagen hierüber werden vom Ortsbürgermeister an den Gemeinderat weitergeleitet.
- Der Ortsbürgermeister erläutert dem Gemeinderat das Konzept „Dorfautomat“
Dieser Automat ersetzt den Tante-Emma-Laden. Die Ortsgemeinden Holzbach und Ellern sind sehr zufrieden damit. Der bestmögliche Standort hierfür sollte besprochen werden. Es bestehen die Möglichkeiten der Aufstellung des Automaten an den Örtlichkeiten der Grundschule, des Haus Prinz, des Bauhofs oder Bushaltestelle, oder der Feuerwehr.
Die Gemeinde hätte hierdurch lediglich die Stromkosten des Kühlschranks zu tragen und alles Weitere kümmert sich der Betreiber selbst.
Der Standort sollte zentral an der Hauptstraße gestaltet werden, so dass dieser leicht einsehbar ist. Der Gemeinderat hält einen Standort an der Feuerwehr für am sinnvollsten. Der Ortsbürgermeister wird daher die Feuerwehr kontaktieren.
- Das Friedhofskataster wurde zusammen mit dem Gemeindegewerkschafter Niklas Auler und dem Ortsbürgermeister aktualisiert, die Betroffenen bezüglich der abgelaufenen Liegezeit werden nun von der Verbandsgemeinde angeschrieben.
- Für das Clubheim und den Mehrgenerationenraum werden 10 Stehtische angeschafft. Diese sollen zusätzlich zur Vermietung (25 € als Pauschale) angeboten werden und können dann auch bei Bedarf von der Gemeinde selbst genutzt werden.
- Der Ortsbürgermeister erinnert an den Gemeindegewerkschaftertag am 20.09.2024. Es werden Helfer gesucht. Die Erstellung des Programms ist in Arbeit.
- Es gibt eine neue E-Mail-Adresse der Ortsgemeinde. Wir sind nun der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen angeschlossen.

- Ratsmitglied Wald bittet um Anfüllung der Seiten des neugefertigten Fußweges in der Gemündener Straße. Niklas Auler erläutert dem Gemeinderat was gemacht werden muss. Es werden hier helfende Hände benötigt, da die Gemeindearbeiter dies nur in einer mehrtätigen Aktion leisten könnten. Es wird daher darum gebeten, dies mit mehreren helfenden Händen vor dem Winter an einem Samstag zu erledigen. Ratsmitglied Blank teilt mit, dass ihr Ehemann über die notwendigen Maschinen verfügt und diese auch selbst betätigen kann. Es wird vorgeschlagen, dass Niklas Auler sich als Gemeindearbeiter, mit Herrn Blank in Verbindung setzt und einen Termin für die Arbeiten festlegt.

Riesweiler, den 14.08.2024
Ortsgemeinde Riesweiler

gez. Phillip Oswald
Ortsbürgermeister

gez. Jessica Hehn
Schriftführerin